

Lothar Hay und Bernd Schröder:

Spar nicht auf dem Rücken der Beschäftigten sanieren!

Zu den Plänen der Edeka-Gruppe, nach der Übernahme der Spar Handels AG 1.700 Stellen zu streichen, erklären der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Lothar Hay, und der wirtschaftspolitische Sprecher der Fraktion, Bernd Schröder:

Die angekündigte Streichung von 1.700 Arbeitsplätzen bei der Spar Handels AG wäre ein schwerer Schlag für Schleswig-Holstein und insbesondere für Schenefeld, das mit einem Verlust von über 700 Stellen am härtesten getroffen würde. Wir fordern die Geschäftsleitung der Edeka auf, ihre Verantwortung für alle Beschäftigten wahrzunehmen und das Unternehmen nicht auf dem Rücken der Beschäftigten zu sanieren, sondern nach akzeptablen Lösungen zu suchen.

Von der Landesregierung erwarten wir, dass sie alle Möglichkeiten nutzt, um die Entlassung von Arbeitskräften bei der Spar zu verhindern.